

«1. Rock Night» mit vier jungen Bündner Bands

Mit der «1. Rock Night» am Samstag, 18. November, im Kulturhaus Chur (Bienenstrasse), wollen vier junge einheimische Bands der Churer Jugend und der Junggebliebenen einen kompakten Konzertabend bieten. Organisiert wird der Anlass von den «Crossbones», unter Mithilfe der befreundeten Bands «Thronfolger», «Inferno» und «Obsidium». In dieser Reihenfolge werden die Formationen zwischen 20.30 und 02.00 Uhr auch die Bühne in Beschlag nehmen.

Satter Rock bis Melodic Metal

«Crossbones» eröffnen den Konzertreigen um 20.30 Uhr, spielen aber ihren Hauptact ab 22.30 Uhr. Ihr Repertoire aus eigenen Kompositionen besteht aus variantenreichen Rock- und Metal-Songs.



«Crossbones» (Daniel, Immi, Chris) eröffnen die 1. Rock Night.

Die Band «Thronfolger» aus Zizers entstand im Januar 2004 zu ihr gehören Christof (d), Fabio (b), Michael (g), Simon (voc.). Seit her kam über ein Dutzend eigenständige Rocksongs zusammen. Die junge Band «Inferno» wurde 2004 in Chur gegründet. Carlo Lardi (b, voc.), Andrin Berchtold (d), Manuel Jacomet (g) und Matteo Troisio (g) komponieren und spielen Songs, welche in Melodik und Power an den unverwechselbaren Sound der 80er-Jahre erinnern mögen. Den Schluss-Gig präsentiert die Melodic Death Metal-Band «Obsidium», bestehend aus Reto Camenisch (d), Renato Herzog (g), Andreas Betschart (keyb), Daniel Patzen (voc), Rinaldo Camenisch (b) und seit neuestem Benjamin Hauser (g).

Swing der 20er-/30er-Jahre bei Würth



The Pasadena Roof Orchestra zelebriert Swing aus den 20er und 30er Jahren.

Mit The Pasadena Roof Orchestra gastiert am Donnerstag, 2. November, eines der weltweit bekanntesten Swing-Orchester im Kulturforum Würth.

Im Frühjahr 1975 veröffentlichte das Pasadena Roof Orchestra ihre erste LP, welche auf der Musikmesse MIDEM in Cannes präsentiert wurde. Im Herbst des selben Jahres folgte die erste Tournee durch Deutschland. Begonnen hatte allerdings alles fünf Jahre früher, als der Bäckermeister John Arthy in Manchester 1400 vergilbte Original-Arrangements vergangener Jahre entdeckte und – mit einigen, damals noch Musikamateuren – das Orchester gründete. Er war es dann auch, der als Bandleader, Bassist und Sousa-

phonspieler den dauerhaften Erfolg des Pasadena Roof Orchestra festigte und von Seattle bis Abu Dhabi, von Florida bis Singapur, zu internationaler Anerkennung brachte.

Eine perfekte, aber nicht perfektionierte Show, die Ausstrahlung von Wärme und Gemütlichkeit, Swing, der in die Beine geht und Melodien, die zum Träumen einladen, sind das Erfolgsrezept. Besonders die musikalischen Raritäten der legendären Orchester, gekonnt gemischt mit populärem Ragtime und Charleston, bilden den beständigen und überaus erfolgreichen Kontrast zur Pop- und Rockmusik.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Vorverkauf Tel. Nr. 0848 84 80 84.

Familienkonzert «Blaues Wunderland» mit Linard Bardill

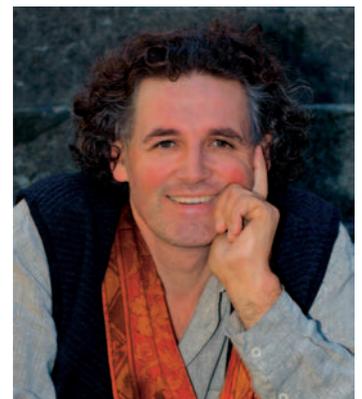
Ein ganz spezielles Familienkonzert findet am Samstag, 25. November, im Titthof statt: Geschichten aus dem blauen Wunderland mit Linard Bardill, «luege was der Mond so macht». Fortunat Frölich, Dirigent des Wunderlandorchesters und Veranstalters des Anlasses «kammerphilharmonie graubünden», hat die von Linard Bardill komponierten Kinderlieder für Orchester arrangiert.

Dass die Kinder schon sehr früh auf unkomplizierte, spielerische Weise mit klassischer Musik in Kontakt kommen, liegt Linard Bardill besonders am Herzen. «Meine Lieder und Geschichten sind so was wie die «Einstiegsdroge», die Kindern helfen soll, die Hemmschwelle vor der klassischen Musik zu überwinden», erklärte Bardill. Kinder und ihre Familien seien zudem das schönste und dankbarste Publikum, das

man sich wünschen könne. Das Programm ist inzwischen ein Klassiker für klassische Kindermusik in der Schweiz. Bardill ist damit in Deutschland unterwegs und im nächsten Jahr sogar in den USA.

Konzertbeginn im Titthof ist um 14 Uhr. Vorverkauf bei ticketline, 0900 000 244.

Linard Bardill gastiert am 25. November im Titthof.



Beppe Gambetta: absoluter Meister der akustischen Gitarre

Seit vielen Jahren ist der italienische Gitarrist Beppe Gambetta als Meister seiner Gilde auf der ganzen Welt unterwegs, verblüfft sein Publikum mit stupender Gitarrentechnik und charmanter Stimme. Nach langjähriger Pause gastiert er am Mittwoch, 8. November, ab 20.30 Uhr, endlich wieder einmal in der Werkstatt. Stilsicher und auf virtuose Weise demonstriert Gambetta die Möglichkeiten der akustischen Gitarre und führt mit sympathischen Einleitungen in die gespielten Werke ein. Dazu flechtet er Folksongs – ob amerikanisch oder italienisch – in feinen Gitarrenarrangements ein, verneigt sich musikalisch vor dem Meister De André und lehnt sich zuweilen



Der italienische «Gitarrengott» Beppe Gambetta ist zurück in Chur.

auch etwas an klassische Werke an.

Bereits etliche CD-Produktionen dokumentieren Gambettas Krea-

tivität, Energie und Virtuosität. Und er genießt höchste Anerkennung in den Reihen der besten Instrumentalisten dieser Welt

und spielte so im Laufe seiner langen Karriere u.a. mit Tony Trischka, Dan Crary oder den «Men of Steel», einer lockeren Sammlung internationaler Gitarrengrossen, die sich einmal pro Jahr zu einem Festivalkonzert in seiner Heimatstadt Genua treffen.

Zwischen Konzerten in den USA und in Deutschland macht Beppe Gambetta nur gerade zwei Stops in der Schweiz – eines davon beim Folk Club Chur in der Werkstatt.

Tickets für den virtuoseren Abend sind im Vorverkauf bei Tolggamusik erhältlich oder können unter Telefon 055 614 10 77 reserviert werden.

Pippo Pollina – solo in concerto – im Marsöl-Saal



Pippo Pollina, solo mit seiner Gitarre im Marsöl.

Am Mittwoch, 22. November, um 20.00 Uhr, ist es wieder soweit: Pippo Pollina, der bekannte italienische «Cantautore», tritt im Marsoel in Chur auf. Viele erkennen in seiner Stimme eine der ursprünglichsten und authentisch-

sten Klangfarben des zeitgenössischen italienischen «canzone d'autore» wieder.

Pippo Pollina solo – mit seiner Gitarre und seinem akustischen Piano, in dieser Intensität kommt die Einzigartigkeit seiner rauhen und tiefen Stimme und vor allem sein unbestrittenes Charisma in besonderem Masse zur Geltung – verbunden mit dem Dialog mit dem Publikum entsteht eine einzigartige und lebendige Konzertatmosphäre.

Alte und neue Lieder, wie ein feiner roter Faden miteinander verbunden, zeigen schnell den einzigartigen Weg dieses vielseitigen und anspruchsvollen Künstlers. Als Special-Guest wird sich in der zweiten Konzert-hälfte auf aussergewöhnliche Art und Weise der Gitarrist Enzo Sutera einbringen. Ein besonders feinfühliges Musiker von grosser Bravour, welcher bereits in den letzten Jahren bei hunderten von Konzerten Pippo Pollina's Weggefährte gewesen ist.

Lyambiko – Sängerin aus Leidenschaft



Die deutsch-afrikanische Sängerin Lyambiko gastiert mit ihrer Band im 3 Könige.

Wenn die Sängerin Lyambiko auf der Konzertbühne von ihrem Bandkollegen Torsten Zwingenberger vollmundig mit den Worten «The most beautiful voice in Swing, Latin and Soul Jazz!» angekündigt wird, ist das ein Moment, an dem ihr, wie sie sagt, die Röte ins Gesicht steigt. Dennoch – völlig unbegründet erscheint diese bewusst hochgreifende Vorstellung nicht: Lyambiko gilt als eine der «besten Stimmen» Berlins, ist Frontfrau, Vorzeigesängerin und somit auch Aushängeschild der nach ihr benannten Band.

Die Gruppe, bestehend aus ihr, Torsten Zwingenberger (dr), Marque Löwenthal (p) und Robin Draganic (b), tourt fast ununterbrochen und bezwingt Sprosse um Sprosse auf der Leiter, die sich «deutsche Jazzcharts» nennt. Auf dem Hamburger Label «Nagel Heyer Records» erschienen ist das swingende Debutalbum «Out of this mood» – mit einem Erfolg, der international von sich

reden macht und die Band immer wieder von neuem überrascht. Der herzlichen, persönlichen Ausstrahlung der 27-jährigen Sängerin Lyambiko tut die Erfolgsgeschichte keinen Abbruch.

Ihr Churer Live-Debut gibt die Formation auf Einladung des Jazz Club Chur am Mittwoch, 15. November, im Hotel 3 Könige. Konzertbeginn ist um 20.15 Uhr. Reservationen unter Tel. 081 252 32 66, Infos: www.jazzclubchur.ch

Boney M, Hot Chocolate und Co. Live in Chur



Boney M, Legenden aus den 70er und 80er Jahren gastieren in Chur.

Am 10. November steigt in der Stadthalle die 1. Oldies Night in Chur mit Rock und Pop aus den

70er und 80er Jahren. Für Spektakel sorgen mit ihren Top Acts die Legenden Boney M feat. Liz Mitchel, The Sweet, The Rubettes feat. Andy Williams, Hot Chocolate und Sailor.

All diese Bands haben wahrlich Pop- und Rockgeschichte geschrieben und bringen es zusammen auf dutzende von Nr. 1 Hits. Ihre Songs stehen heute noch regelmässig auf den Playlists vieler Radiostationen und Partys mit Musik der 70er und 80er Jahre sind ohne sie undenkbar.

Natürlich ist an der Oldies Night auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher gesorgt. Neun verschiedene Bars sind dazu da, dass auch in dieser Beziehung keine Wünsche offen bleiben

Tickets gibt es unter Telefon 0848 84 80 84.

freQenz präsentiert «Acoustic Strings»

Am Freitagabend, 24. November, gastiert ein Saiten-Quartett der besonderen Art in der Marsöl-Bar. Die vier Gleichgesinnten von «Acoustic Strings» sind Dominique Pifarely, dieser viel gepriesene Geigen-Vordere der Jazz-Franzosen in erprobter Geselligkeit mit Gitarre-Kapazunder Christy Doran und Kontrabass-Köner Heiri Känzig. Schlagzeuger Fabian Kurattli ist der famose Vierte im Bund. Da wird zeitgenössischer Kammer-Jazz bester Güte kreierte. Zum einen ist dieser in der abendländischen Tradition verwurzelt, in der verschriftlichten Kultur, immer groovig und mit einer humorvollen Prise Anarchie. Zum anderen werden vorzugsweise Verlockungen der völlig andersartigen Methoden des Jazz-Machens ins Spiel gebracht. Die Musiker bieten eine attrakti-

ve visuelle Performance. Diese manifestiert sich nicht alleine in der Improvisation. Kultiviertheit Europas und Kraft des Jazz gelten zugleich.

Gescheit abgeklärte Zusammengehörigkeit gilt im Team. Und mittendrin ertönen behutsam ausgelegte, verschmutzte und temperamentvolle Soli.



«Acoustic Strings» sind: Christy Doran, guitar; Fabian Kurattli, drums; Heiri Känzig, c bass und Dominique Pifarely, violin (nicht auf dem Bild).

WURSTMACHEREI SCHIESSER®
ANNA UND FRITZ SCHIESSER |
OBERE GASSE 22 | 7000 CHUR | FON 081 252 35 43

Kulturforum Würth • Würth International AG • Aspermontstrasse 1 • 7000 Chur
Ticket-Verkauf: Telefon 0848 84 80 84 • Info: www.kulturforum-wurth.ch